

## REGIONAL-TAFEL

### **„Wissen realisieren ist Macht“**

„Wir kommen voran“, verkündete der Vorsitzende von pro Region Heilbronn-Franken, Reinhold Würth, bei der gut besuchten Regional-Tafel am 10. Februar im Neubausaal in Schwäbisch Hall. Der Mitgliederstand der Bürgerinitiative ist auf mittlerweile 468 angewachsen, der Regionaltag in Crailsheim am Samstag, den 18. Juni wirft seine Schatten voraus, und am 2. Juli veranstaltet die Bürgerinitiative ihr drittes Sportfest, diesmal in der Heuss-Stadt Brackenheim. „Der Andrang ist groß, wir haben bereits jetzt eine Bewerbung einer großen Kreisstadt für den Regionaltag 2010 vorliegen“, freut sich Würth über das wachsende Interesse an der Region und der Bürgerinitiative. Im Mittelpunkt des Abends stand die Auszeichnung zum Lernort der Region. Der Verein lernende Region hatte erstmals einen Wettbewerb ausgelobt, an dem sich 16 Kommunen beteiligten. „Bildung und Wissen werden die entscheidenden Faktoren des 21. Jahrhunderts sein“, betonte Frank Stroh, Initiator des Wettbewerbs und zweiter Vorsitzender der Bürgerinitiative, bei der Preisverleihung. Lernort der Region wurde „wegen des überzeugenden Gesamtkonzepts“ die Stadt Öhringen, die dafür 10 000 Euro, gestiftet von den Sparkassen der Region, einheimste. Vier mit je 2500 Euro dotierte Sonderpreise – gestiftet von der Dieter-Schwarz-Stiftung und der Firma Würth – gingen an die Kinderakademie Laufen, die Kinderuni Heilbronn, an das Projekt „Berufswahlreife und Lebensreife“ Niederstetten und an das Projekt „Sommerkeller“ in Schwäbisch Hall. Wissen ist Macht, ist der dümmste Spruch, den ich je gehört habe“, bemerkte Reinhold Würth in seiner Laudatio. Dem setzte der erfolgreiche Unternehmer seinen Leitspruch „Wissen ist Schlaf, Realisieren ist Macht“ entgegen. In diesem Sinne soll der Wettbewerb Lernort der Region alle zwei Jahre wiederholt werden. „Wir wollen am Puls der Zeit bleiben“, so Frank Stroh, der hofft, dass sich dann noch mehr Städte und Gemeinden beteiligen. (zim)